

Heilbronn, Mai 2013

Infobrief Mai 2013

Liebe Freundinnen und Freunde von ATTAC, liebe Mitglieder,

Wieder ist viel passiert. Wir haben viel in der Mache oder beteiligen uns im Rahmen von Bündnissen.

Sei es im Rahmen von UmFAIRteilen, Initiative Bedingungsloses Grundeinkommen Heilbronn, Solidarische Landwirtschaft oder ZusammenWachsen (Urban Gardening) – oder Aktivitäten im Rahmen von Vernetzung wie Bürgerportal und Manifest - wir sind nicht untätig und dieser Infobrief liefert einen kurzen Überblick über unsere aktuelle Themen und Aktivitäten.

Weitere Informationen veröffentlichen wir regelmäßig über unsere [Webseite](#) oder unregelmäßig über unseren Mailverteiler. Darüber hinaus stehen wir natürlich auch für sonstige Anfragen beispielsweise über unser [Kontaktformular](#) zur Verfügung – wir freuen uns aber auch über persönliche Ansprache, die bei diversen Treffen möglich ist.

Jetzt wünschen wir unseren Lesern aber zunächst eine aufschlussreiche Lektüre.

ATTAC-Regionalgruppe Heilbronn

Und das gibt es in dieser Ausgabe:

Inhalt

UmFairTeilen	2
Bündnispartner	2
Konzert mit Strom & Wasser	2
„Karte der Armut“ / Aktion auf Kiliansplatz	2
„Misere der kommunalen Finanzen“ (Werner Rügemer)	3
Es schämen sich die Falschen	3
Blockupy Frankfurt – 30.05.-01.06.2013	4
Bedingungsloses Grundeinkommen	4
Kommunalpolitik – „Bunte Liste“	5
ZusammenWachsen Heilbronn	6
Globalisierungskritische Filme	6
Noch in eigener Sache / Mitmachen	7
Termine	7
Spenden	7

UmFairTeilen

Bündnispartner

Das [Bündnis](#) bekommt Unterstützung durch zwei weitere Organisationen. Kurz hintereinander kamen die Griechische Gemeinde und das Alevitische Kulturzentrum hinzu.

Konzert mit Strom & Wasser

Apropos Alevitisches Kulturzentrum. Zusammen mit dem neuen Bündnispartner ist es gelungen die Band „Strom & Wasser“ featuring THE REFUGEES nach Heilbronn holen. Das Konzert findet am 19. Juni ab 20:00 Uhr statt. Veranstaltungsort ist der Alevitisch Türkische Kulturverein in Böckingen, Hürderstr. 24.

The Refugees", namhafte Musiker aus Afrika, Russland, dem Balkan und dem Iran sind ab Frühjahr 2013 gemeinsam mit Heinz Ratz und seiner Band "Strom und Wasser" auf Tournee. Das Besondere an dem Projekt: Einige der Musiker sind Asylsuchende in Deutschland.

Wer einen Vorschmack auf das Konzert haben will, wird bei [YouTube](#) fündig. Und auch auf unserer [Webseite](#) sind weitere Informationen hinterlegt.



Natürlich wird kein einheitlicher Eintrittspreis erhoben. Erwartet wird je nach Vermögen ein Solidaritätsbeitrag zwischen 0,- und 10,- € Es darf natürlich auch mehr sein. Die Gelder kommen in jedem Falle einer sozial und ökologisch gerechteren Welt zugute.

Kontakt: umfairteilenhn@gmail.com

„Karte der Armut“ / Aktion auf Kiliansplatz



11.000 Empfänger von Hartz IV-Zahlungen leben in Heilbronn. Dem stehen 44 Einkommensmillionäre gegenüber, die zusammen im Jahr mehr einnehmen, als der Heilbronner Haushalt zur Verfügung hat.

Wir haben bewusst davon Abstand genommen, auf dieser Karte Wohngebiete von Armen und Reichen einzuzichnen – aber dennoch wollen wir das arme Gesicht einer reichen Stadt wie Heilbronn zeigen. Resultat ist die Karte der Armut, die das Bündnis unter die Bevölkerung bringt.

Veröffentlicht wurde die [Karte der Armut](#) im Rahmen einer Pressekonferenz schon eine Woche früher (12.4.), als dann die geplante Präsentation auf dem Kiliansplatz (19.4.) stattfinden konnte – das Wetter hatte uns leider einen Strich durch die Rechnung gemacht. Das hat aber insgesamt der Wirksamkeit keinen Abruch getan.

Hier geht es zum [Video der Pressekonferenz](#) und zum Kurzbericht „[Karte der Armut auf dem Kiliansplatz präsentiert](#)“

„Misere der kommunalen Finanzen“ (Werner Rügemer)

Am 24.4. hatten wir Werner Rügemer zu Gast der uns viele Hintergründe über die „Misere der kommunalen Finanzen“ sagen konnte.

Werner Rügemer ist Mitglied des wissenschaftlichen Beirats von ATTAC. 2002 erhielt er den Journalistenpreis des Bundes der Steuerzahler NRW.

Rügemer berichtete über die Situation der Kommunen in Deutschland. Seit 20 Jahren wird die Infrastruktur der Städte vernachlässigt. Und Rügemer prophezeit, „wenn die Haushaltssanierung so weitergeht, sind die Haushalte bald saniert und die sozialen Funktionen der Kommunen tot.“



Zum Bericht geht es [hier](#).

Es schämen sich die Falschen

- Heilbronn hatte am 31.12.2011 laut Wikipedia ~ **124.000 Einwohner**.
- Davon sind also **44 Einwohner Einkommensmillionäre**, die im Schnitt über ein offizielles Jahreseinkommen von 16,8 Millionen verfügen - Das sind 0,035 % der Mitbürger. Wohlgemerkt – wir sprechen über das jährlich Einkommen – nicht über das Gesamtvermögen!
- Auf der Gegenseite stehen **11.000 Mitbürger**, die auf **Hartz IV-Zahlungen** angewiesen sind. Das sind **8,9 %** der Einwohner Heilbronns.
- Davon sind **8.000 Mitbürger arbeitslos** (besser „erwerbs“los und benötigen dennoch ein Einkommen – momentan mehr recht als schlecht abgedeckt über Hartz IV.
- Weitere **1.430 haben zwar einen Arbeitsplatz mit unzureichendem Einkommen**. Sprich der Gegenwert ihrer Arbeitsleistung reicht für ein Leben in Würde nicht aus und wird über Hartz IV-Zahlungen aufgestockt.
- **1.200 Mitbürger sind im Ruhestand und müssen aufstocken!** Sie können ihr Leben nicht über ihr Einkommen bestreiten. Sie beziehen deshalb Hartz IV-zahlungen. Ob dann ein Leben in Würde innerhalb unserer Gesellschaft gesichert ist, wäre zu klären.



Mehr dazu in unserem kurzen [Artikel](#)

Blockupy Frankfurt – 30.05.-01.06.2013

Blockupy kommt wieder: Vom 30. Mai bis 1. Juni ruft das Bündnis zu europaweiten Aktionstagen gegen die autoritäre Krisenpolitik von Bundesregierung und Troika (EU, EZB, IWF) in Frankfurt/Main auf. Natürlich sind wieder Aktivisten aus Heilbronn dabei:



„Am Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB), im Zentrum des europäischen Krisenregimes, werden wir ein kämpferisches Signal der Solidarität an alle Betroffenen der aktuellen Spar- und Kürzungspolitik senden.

Als Zeichen der Widersetzung gegen das Spardiktat werden wir am 31. Mai daher die EZB in Frankfurt massenhaft blockieren. Wenn diese blockiert ist werden wir uns nicht all zu lange dort aufhalten, sondern die Aktionen bereits am späten Vormittag in einer zweiten Welle auf andere Akteure ausweiten. Unser Aktionsziel am 31. Mai ist es, den üblichen Geschäftsablauf der EZB sowie anderer Akteure des Krisenregimes öffentlich sichtbar zu stören. **Blockupy kommt wieder: Vom 30. Mai bis 1. Juni ruft das Bündnis zu europaweiten Aktionstagen gegen die autoritäre Krisenpolitik von Bundesregierung und Troika (EU, EZB, IWF) in Frankfurt/Main auf.**



Am Sitz der Europäischen Zentralbank (EZB), im Zentrum des europäischen Krisenregimes, werden wir ein kämpferisches Signal der Solidarität an alle Betroffenen der aktuellen Spar- und Kürzungspolitik senden.

Als Zeichen der Widersetzung gegen das Spardiktat werden wir am 31. Mai daher die EZB in Frankfurt massenhaft blockieren. Wenn diese blockiert ist werden wir uns nicht all zu lange dort aufhalten, sondern die Aktionen bereits am späten Vormittag in einer zweiten Welle auf andere Akteure ausweiten. **Unser Aktionsziel am 31. Mai ist es, den üblichen Geschäftsablauf der EZB sowie anderer Akteure des Krisenregimes öffentlich sichtbar zu stören.“**

Mehr Informationen finden sich auf der Webpage von [Blockupy Frankfurt](#)

Bedingungsloses Grundeinkommen

Es ist uns gelungen die Ausstellung zum bedingungslosen Grundeinkommen (www.grundeinkommen-heilbronn.de) für Heilbronn zu reservieren. Zusammen mit der [Stadtbibliothek](#) (und dort) werden wir sie den ganzen August 2013 der Öffentlichkeit zur Verfügung stellen.

Das Im Bündnis sind wir gerade dabei weitere Angebote, wie z.B. Schwerpunktthemen an bestimmten Tagen der Ausstellung, abzuklären und die Werbetrommel anlaufen zu lassen.

Die Idee des bedingungslosen Grundeinkommens transportiert die umfassende Vision einer Gesellschaft, in der es den Individuen als TrägerInnen der Menschenrechte möglich ist, nein zu jeder Zumutung zu sagen, der sie sich nicht freiwillig stellen wollen. Wer mehr Macht, Einfluss und Durchsetzungsmöglichkeiten hat als andere, wird nicht begeistert sein von einem Vorschlag, der es allen ermöglicht, sich Macht und Einfluss zu entziehen und sich auf ihre eigenen Bedürfnisse zu besinnen. Um das Grundeinkommen gibt es also gesellschaftlichen Streit



und es wird ihn weiter geben. Diese Auseinandersetzungen sind wichtig und machen einen Teil der Qualität eines späteren Grundeinkommens aus.

Die Ausstellung teilt sich in vier Bereiche: Einführung, Erste Anfänge, Auswirkungen und Zukunft. Sie ist geeignet als Einstieg in die Thematik und bietet ebenso zahlreiche Ansätze für eine Debatte.

Kontakt: heilbronnbg@gmail.com

Kommunalpolitik – „Bunte Liste“



Es liegt uns natürlich fern Parteipolitik zu betreiben – aber wenn es darum geht, Bürgern und Organisationen dazu zu verhelfen einen sozial und ökologisch gerechtere Welt zu beschreiben und daran zu arbeiten, sind wir natürlich gern behilflich.

Darum weisen wir gerne auf die neu gegründete so genannte [Bunte Liste](#) hin, die auf die kommenden Kommunalwahlen Einfluss nehmen wird. Die Liste versteht sich als bürgerlicher Zusammenschluss, der eine Alternative zu den etablierten Parteien bietet.

Fünf Hauptziele bilden die Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit.

1. die **soziale und gerechte Stadt**
(z.B. bezahlbaren Wohnraum, lebenswertes Wohnumfeld, soziale Teilhabe, Sozialticket...)
2. die **innovative, gebildete und wirtschaftlich gesunde Stadt**
(z.B. Haushaltspolitik, Bildungs- und Innovationsförderung...)
3. Die **energieeffiziente, klimagerechte Stadt** der kurzen Wege
(z.B.: Verkehrsvermeidung, Verkehrsberuhigung, Klimaschutz, Energetische Sanierung...)
4. Die **grüne Stadt der Artenvielfalt und der Lebensqualität**
(Außenzersiedlung beenden, Frischluftschneisen und grüne Lungen erhalten, Bäche und Neckarufer naturnah entwickeln, Lebensräume in Stadt und Umland vernetzen).
5. **Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung** als Basis für selbstbestimmtes Handeln der Stadtgesellschaft
(frühzeitige Information, transparente Abläufe.....)

Die Bunte Liste trifft sich jeden dritten Mittwoch im Monat, jeweils ab **19:00 Uhr** in der **GenussWerkstatt**, Rauchstr.3 (Mehrgenerationenhaus) <http://www.cafe-genusswerkstatt.de/>

Der Wahlaufufruf und weitere Informationen finden sich auf der [Web-Seite der Bunten Liste](#).

Wir wünschen viel frischen Wind in der Heilbronner Kommunalpolitik und sind gespannt, was wir noch hören werden.

Kontakt: bunteliste.heilbronn@gmail.com

ZusammenWachsen Heilbronn

Es ist soweit - am Samstag fiel im Innenhof von Arkus in der Hoppelstraße der Startschuss für das gemeinsame urbane Gärtnern.

Rund 20 Bürger waren gekommen, um 90 Wannen und Kästen mit Erde zu füllen, am nächsten Samstag (18.5. – 09:30 bis ca. 13:00) werden die Gefäße dann mit Erbsen, Tomaten und sonstigem Gemüse bepflanzt. Jeder Bürger kann sich beteiligen.

Wir sind uns sicher, dass sich noch mehr Menschen für das Projekt interessieren, wenn die „grüne Oase“ im Arkus-Innenhof erst einmal eingerichtet ist. Neben den Blumenkübeln, von Kindern bunt angemalt, sollen Sitzplätze, Weidengeflechte und Rankgerüste die Menschen aus der Nachbarschaft anlocken und animieren, sich einzubringen.

Bepflanzt werden die gefüllten Gefäße am Samstag, 18. Mai.

Die Großgärtnerei Umbach sponsert einige Pflanzen, es darf aber auch eigenes Pflanzgut mitgebracht werden.

Willkommen ist jeder, der mitmachen möchte.

Kontakt: zusammenwachsen.heilbronn@gmail.com

Artikel 1 - 2013-05-07 - Wo Tomaten, Erbsen und Freundschaften wachsen ([PDF](#))

Artikel 2 - 2013-05-13 - HSt - Es muss wachsen ([PDF](#))




Zusammenwachsen

Interkulturelles Gärtnern
Urban gardening
Agriculture urbaine
Horticulture
KULTUREN AN
ANALISIEN

am Sa. 18. und 18.05.2013 Die Zeit ist reif, gemeinsam gärtnern und Gemüse, Kräuter und Blumen in der Stadt ziehen. bei Arkus von 9:30-ca.13h

Was tun wir?
11.05.2013 Gemeinsam Gefäße vorbereiten
18.05.2013 Bepflanzen
Wer kann daran teilnehmen?
Jeder, der gerne gärtnern möchte.
Die Teilnahme ist kostenlos.

Was kann mitgebracht werden?
Schaufeln, Schubkarren und Handschuhe.
Veranstaltungsort:
Arkus gGmbH - Hoppelstraße 17 74074 Heilbronn
Kontakt:
Tel.: 07131 91123-0/ E-Mail: service@arkus-heilbronn.de

Globalisierungskritische Filme



Globalisierungskritische Filme

Jeden 1. Freitag im Monat um 20:00 Uhr Frauenräume in der Zigarre

Fakten
Hinsehen, wo andere wegschauen!

Aspekte
Mut zum Widerspruch!

Alternativlos? Es gibt tausende **Alternativen**

Eintritt frei

Hinsehen, wo andere wegschauen!

Aspekte – Mut zum Widerspruch!

Alternativlos? – Es gibt tausende Alternativen!

Beim monatlichen Filmabend zeigen wir zusammen mit den "Frauenräumen in der Zigarre" **jeden ersten Freitag im Monat** politisch, kritische Filme und stehen anschließend zur Diskussion bereit.

Der **Eintritt ist frei.**

Noch in eigener Sache / Mitmachen

Und zu guter Letzt noch ein Aufruf in eigener Sache.

Wir werden in naher Zukunft neue Aktionsformen und Informationskanäle verstärkt nutzen. Bei der Gestaltung und Betreuung nehmen wir Vorschläge und aktive Hilfe gerne an.

Wer sich also kreativ einbringen will, sei es mit Vorschlägen für Aktionsformen oder mit konkreten Angeboten zur Umsetzung (z.B. Video-Clips) sollte sich nicht scheuen, sich bei uns zu melden. Wir freuen uns schon auf Eure Rückmeldung.

Natürlich gilt gleiches auch für die aktive Mitarbeit bei unseren vielfältigen Aktivitäten und direkt bei den einzelnen Bündnissen.

Einen Geschmack davon und Lust auf mehr hat hoffentlich dieser Infobrief vermittelt.

Kontakt über unser [Kontaktformular](#)

Termine

Eine kleine Auswahl an Terminen sei hier aufgeführt.

19..06. (Mi)	18:30	Plenum Regionalgruppe Heilbronn
31.05. (Fr)	19:00	Bedingungsloses Grundeinkommen - Regeltreffen
22.05. (Mi)	19:00	Ronald Blaschke – "Grundeinkommen: Geschichte der Idee und aktuelle Debatten in Deutschland" Vortrag und Diskussion
19.06. (Mi)	20:00	Strom & Wasser – Featuring THE REFUGEES
18.05. (Sa)	09:30	Zusammenwachsen – Bepflanzen
07.06. (Fr)	20:00	Film: Leben mit der Energiewende

Weitere Termine und Detailinformationen zu den Terminen finden sich auf der attac-Seite unter:
<http://www.attac-netzwerk.de/heilbronn/termine/>

Und zusätzlich jetzt auch ein breiterer Überblick über Termine weiterer Organisationen auf der Seite des Heilbronner Bürgerportals:
<http://buengerportal-hn.de/kalender-ii/>

Spenden

Natürlich sind wir auch dankbar für [Spenden](#), die unsere Arbeit unterstützen:

Attac Trägerverein e.V.
Konto Nr.: 800 100 800
Bankleitzahl: 430 609 67
bei: GLS Gemeinschaftsbank
Verwendung: Attac Heilbronn

Ihre ATTAC-Regionalgruppe Heilbronn